

Sie haben das Berufskolleg geschafft

71 Schülerinnen und Schüler des kaufmännischen Berufskollegs haben ihren Abschluss in der Tasche. Es gab zahlreiche Preise und Lobe

Radolfzell Mit einer Feierstunde im Musiksaal hat das Berufsschulzentrum die Absolventen der kaufmännischen Berufskollegs verabschiedet. Insgesamt erhielten 71 Schülerinnen und Schüler ihre Abschlusszeugnisse und damit die Fachhochschulreife oder einen weiterführenden kaufmännischen Abschluss, teilt die Schule mit. Verabschiedet wurde das Kaufmännische Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, das BK Fremdsprachen, das BK II sowie das einjährige BK zum Erwerb der Fachhochschulreife mit Fachrichtung Wirtschaft. Neben den Zeugnissen seien zahlreiche Preise und Belobigungen vergeben worden. Außerdem hätten Schülerinnen und Schüler Fremdsprachenzertifikate der Kultusministerkonferenz sowie Europass-Zertifikate erhalten.

Schulleiter Markus Zähringer bezeichnete den Abschluss laut der Pressemitteilung als „nicht nur ein Ende, sondern vor allem einen Aufbruch“. Die Absolventinnen und Absolventen hätten sich mit ihrer Fachhochschulreife zahlreiche Wege in Studium und Beruf eröffnet. Mit Blick auf Digitalisierung und Künstliche Intelligenz habe er deutlich gemacht, dass technisches Wissen allein nicht ausreiche: „Die entscheidende Frage ist nicht: Was kann die KI? Die entscheidende Frage ist: Was mache ich daraus?“ Verantwortung, Urteilsvermögen und die Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten, blieben ent-

Die Auszeichnungen

Lukas Moßbrugger (Lob), Noah Hache (Lob), Johanna Wagner (Preis 1,6), Sükrü Aktay (Lob), Nelli Schmidt (Lob), Timon Straßer (Preis 1,7) und Nina Hügenschmidt (Preis 1,3). Außerdem Ayelen Bock (Lob), Noah Maisenbacher (Lob), Davyd Mozghov (Lob, Physikpreis), Denis Heinrich (Preis 1,4), Moritz Fiedler (Preis, Scheffelpreis 1,3), Alesia Haupt-Eccos (Lob), Paulina Löble (Lob), Tra My Nguyen (Lob), Ilenia Savino (Lob), Leon Sengel (Lob) - 2BKFR2/2: Annabell Morgenstern (Lob) sowie Alina Schuster (Lob) und Angelina Cerski (Preis 1,7).

scheidende Stärken des Menschen. Abteilungsleiterin Sibylle Höne hob hervor, dass die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren nicht nur Fachwissen erworben hätten, heißt es weiter. Ebenso wichtig sei die Erfahrung gewesen, Herausforderungen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Dieses Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten werde ihnen auch auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Weg zugutekommen. Dass die gemeinsame Zeit am Berufsschulzentrum weit mehr war als Unterricht, habe sich auch während der Feier gezeigt.

Die Klassen richteten persönliche Worte an ihre Lehrkräfte, blickten mit Humor und Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück und würdigten das Engagement ihrer Lehrer, so die Mitteilung. (pm/maw)



Klassenlehrer Gunis Vetra (rechts oben), Stellvertreterin Larissa Roser (rechts) und Abteilungsleiterin Sibylle Höne (rechts) mit ihren Schülern. FOTOS: ARNE KELLER (BSZ)



Klassenlehrerin Iris van Overstraeten (vorn, links), Stellvertreter Luca Caré (rechts) und Abteilungsleiterin Sibylle Höne (rechts) mit ihren Schülern.



Klassenlehrerin Miriam Sanchez (rechts), Stellvertreterin Monika Becker (rechts) und Abteilungsleiterin Sibylle Höne (hinten, rechts) mit ihren Schülern.



Klassenlehrerin Verena Honz (vorn, links), Stellvertreter Robin Schöllhorn (hinten, rechts) und Abteilungsleiterin Sibylle Höne (rechts) mit ihren Schülern.



Alle Abiturienten der Beruflichen Gymnasien am BSZ Radolfzell stehen für das Gruppenbild vor der Markolfhalle in Markelfingen, wo auch der Abiball 2026 stattfand. FOTO: ARNE KELLER (BSZ)

Das war beim Abiball des BSZ geboten

52 Schülerinnen und Schüler des Abi-Jahrgangs 2025/26 haben ihren Abschluss geschafft. Sie feiern in der Markolfhalle

Radolfzell Mit einem feierlichen Abiball in der Markolfhalle hat das Berufliche Gymnasium des Berufsschulzentrums Radolfzell seine 52 Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet. Grund zur Freude gab es reichlich, schreibt Schulleiter Markus Zähringer in einer Mitteilung: Der Gesamtnotendurchschnitt des Jahrgangs lag bei 2,3 – gleich drei Absolventen erzielten besonders herausragende Spitzenergebnisse.

Bereits zu Beginn des Abends hätten Justin Abend und Sophie Mayer aus dem Technischen Gymnasium die Erleichterung des Jahrgangs auf den Punkt gebracht: „Wir alle, die zu den Prüfungen angetreten waren, haben das Abitur bestanden.“ Musikalisch griffen die Schulband und die Abiturienten das Motto des Abends auf. Andreas Bouranis „Auf uns“ habe sich wie ein roter Faden durch das Programm gezogen.

Schulleiter Markus Zähringer bezeichnete das Abitur laut in der Mitteilung als „nicht nur einen Abschluss, sondern auch einen Übergang“ in einen neuen Lebensabschnitt. Entscheidend sei nicht allein die Note, sondern die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Weg zu finden. Den

Die Abiturienten

➤ **AG:** Stella Behm, Catlyn Danger, Emil Hauser (Auszeichnung im Seminarkurs), Sarah Horwath, Samira Klopfer, Anna Krafft, Julia Mouritzen (Jahrgangsbester AG (1,0); Agrarbiologie- und Chemie-Preis), Hanna Renner (Auszeichnung im Seminarkurs), Marian Riesener (Auszeichnung im Seminarkurs), Mikko Rogalli (Auszeichnung im Seminarkurs), Sarah Schiele, Mia Weckbecker (Literatur-/Scheffel-Preis).

➤ **BTG:** Isabelle Auer, Mandy Baur, Luca Bottlang (Sport-Preis), Aline Braun, Emelie Deuer (Sonderpreis), Dilan Don Bosco, Leon Förg, Julia Franke (Mathematik-

Preis), Joelle Hennings, Simon Kaiser (GGK-Preis (schriftliches Abitur)), Dellilah Katzmarek, Melika Khafrinezhad, Mathias Kohl, Aulon Krasniqi, Krischan Krug (Jahrgangsbester BTG (1,0); Biotechnologie- und GGK-Preis), Kevin Kubus (Englisch-Preis), Jakob Lamberty, Lara-Sophie Lippe (Chemie-Preis), Ryan Mahmo, Florian Mütz, Milena Stricker, Anna Wiehler.

➤ **TGG:** Justin Abend, Keanu Bergerweiß, Diana Borgdorf, Jakob Brockmann, Juli Bundschuh (Jahrgangsbester TGG (1,1); GMT-, Chemie- und Wirtschaft-Preis), Ben Fessel, Raphael Fournier, Maja Glunk, Maxim Golombiza, Xenia Lehn, Sophie Mayer, Lina Nell, Hannes Ostwald, Adrian Riedle, Pauline Ruh (Spanisch-Preis), Jule Schillinger, Emily Szigeti, Leonie Willmann.

Familien und Freunden habe er für ihre Unterstützung gedankt. Mit Blick auf das Motto des Abends habe er den Absolventen Mut und Zuversicht gewünscht: „Flügel zu haben ist leicht. Eine Richtung zu haben ist schwieriger.“ Die jungen Menschen hätten mit ihrem Abitur das nötige Rüstzeug erhalten, nun gelte es, die eigenen Wege zu finden und Verantwortung für die nächsten Schritte zu übernehmen.

Zu den besten Absolventen des Jahrgangs 2025/26 zählen Julia Mouritzen und Krischan Krug vom Biotechnologischen Gymnasium, die beide mit der Traumnote 1,0 abschlossen, schreibt

Zähringer. Juli Bundschuh vom Technischen Gymnasium habe mit der Note 1,1 ebenfalls ein herausragendes Ergebnis erreicht. Zahlreiche weitere Preise würdigten besondere Leistungen in einzelnen Fächern sowie besonderes Engagement.

Die offizielle Zeugnis- und Preisverleihung am Abend sei von Quizrunden, Bingo und weiteren Spielen, einem gemeinsamen Essen sowie Musik der Lehrerband umrahmt worden – ganz im Sinne des Mottos „Auf uns“, ein Lied, welches Gemeinschaft, Aufbruch und den Beginn eines neuen Lebensabschnitts feiere. (pm/maw)

Über 100 Auszubildende verabschiedet

Absolventen aus verschiedenen Fachrichtungen. Schulleiter Markus Zähringer spricht über die Bedeutung des Abschlusses

Radolfzell Mit einer Feierstunde hat das Berufsschulzentrum Radolfzell 108 Auszubildende in das Berufsleben verabschiedet. Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben laut einer Mitteilung des BSZ 26 Bankkaufleute, 31 Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen, 23 Kaufleute im Einzelhandel sowie 28 Fachkräfte aus der Lagerlogistik. Gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften und Vertretern der Ausbildungsbetriebe hätten sie das Ende ihrer schulischen Ausbildung gefeiert. Insgesamt hätten zwölf Schüler Preise und 37 Lobe erhalten, bestanden hätten 100 von ihnen und 33 das KMK-Fremdsprachenzertifikat erhalten.

Schulleiter Markus Zähringer gratulierte den Absolventinnen und Absolventen laut der Mitteilung und dankte den Ausbildungsbetrieben für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In seiner Ansprache habe er betont, dass eine erfolgreiche Ausbildung weit mehr umfasse als den Erwerb von Fachwissen. Sie vermittele auch Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und den Umgang mit Herausforderungen. Gerade in einer Arbeitswelt, die von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz geprägt werde, seien diese Fähigkeiten wichtiger denn je. „Kooperation ist deshalb kein angenehmes Beiwerk. Sie ist eine der stillen Grundlagen von Erfolg“, hob Zähringer laut der Mitteilung hervor. Wer klar kommuniziert, aufmerk-



Die bei der Abschlussfeier anwesenden Absolventen der Ausbildungen mit Schulleiter Markus Zähringer (vorn, rechts). FOTO: JOHANNES LAIS (BSZ)

sam zuhört und Verantwortung übernimmt, schaffe die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben.

Ein Lob im Bereich der Fachkräfte für Lagerlogistik erhielten Nelli Edinger, Jonas Erne, Alexandru Popa, Kevin Schmidt, Kevin Soares Pereira und René Trampusch, bei den Verkäufern gab es ein Lob für Fabian Bolduan. Unter den 16 Einzelhandelskaufleuten erhielt Joshua Köpfer den einzigen Preis, Micha Aisenbrey, Thanakorn Chimprajong, Ben Pallmann und Tatjana Zilinski bekamen ein Lob. Bei den klassischen Bankkaufleuten ging ein Preis an Semjon Seitz sowie ein Lob an Antonio Franze.

Bei den 24 Bankkaufleuten mit Zusatzqualifikation gab es Preise für Mar-

tin Becker, Teodora Macesic, Ciara Pace und Patricia Chiara Siegel sowie insgesamt 15 Lobe. Diese erhielten Laura Antas, Valeria Franzé, Emina Gasi, Zerdä Koc, Albin Kololli, Annika Kühn, Bekim Mahmudi, Frederik Meisel, Alexander Nagiev, Antonia Petro, Leon Schultheiss, Anna Terwiel, Luka Uremovic, Arlinda Velijaj und Torben Wohlers.

Bei den Versicherungskaufleuten gingen die sechs Preise dieses Jahrgangs an die Absolventen Till Biller, Evelyn Dalco, Emilia Mutzel, Leon Phan, Celine Desvignes und Hannes Noack. Lobe gab es für Arthur Allenow, Janin Hangarter, Fabiana Sabato, Evelyn Schaf, Maxim Schulz, Inan Beganovic, Editä Coko, Angelina Frey, Samuel Neuschwander und David Novakovic. (pm/maw)